

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: **0 508 112 A3**

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **92103847.7**

(51) Int. Cl.<sup>5</sup>: **E06B 9/06, E05D 13/00,  
E06B 9/11, E06B 9/174**

(22) Anmeldetag: **06.03.92**

(30) Priorität: **30.03.91 DE 9103919 U**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**14.10.92 Patentblatt 92/42**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**DE ES GB IT**

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **31.03.93 Patentblatt 93/13**

(71) Anmelder: **REHAU AG + Co**  
**Rheniumhaus**  
**W-8673 Rehau(DE)**

(72) Erfinder: **Lang, Ralph**  
**Ostenstrasse 26**  
**W-8590 Marktrechwitz(DE)**  
Erfinder: **Haberditzel, Werner**  
**Lodaweg 8**  
**W-8670 Hof(DE)**  
Erfinder: **Rynkiewicz, Andrew**  
**Park Lane 64**  
**Stoke-on-Trant ST8 7AU(UK)**

(54) **Rolladen.**

(57) Die Erfindung betrifft einen Rolladen mit einer Vielzahl von aneinander angelenkten, seitlich geführten Rolladenprofilen. Auf ihrer Rückseite weisen diese Rolladenprofile nutenförmige Vertiefungen auf, in welche die Zähne von auf einem Führungsrohr angeordneten Zahnrädern als Antriebsmittel eingreifen. Das Führungsrohr wird durch eine Torsionsfeder umschlossen, die einerseits an der zentralen, feststehenden und das Führungsrohr durchsetzenden Achse und andererseits an dem Führungsrohr selbst befestigt ist. Das Führungsrohr ist weiterhin beidseitig durch die Achse tragende, in sein Lumen eingesetzte Endkappen verschlossen. Das Kennzeichnen der Erfindung wird darin gesehen, daß die in das Lumen des Führungsrohres (3) endenseitig eingesetzten Endkappen (5) mit Teilbereichen (51) aus dem Lumen herausragen. Von diesen Teilbereichen (51) stehen am Umfang gleichmäßig verteilte zahnartige Vorsprünge (511) über den äußeren Umfang des Führungsrohres (3) vor. Diese Vorsprünge (511) greifen in über die Achslänge der Zahnräder (4) verlaufende, korrespondierende, am inneren Umfang der Mittelbohrung (42) der Zahnräder (4) angeordnete Aufnahmenuten (421) ein. Die Endkappen (5) sind dabei auf der Achse (6) drehbeweglich gelagert. Die Zahnräder (4) sind mit den Endkappen (5) über das

Führungsrohr (3) jeweils mittels durchgreifender mechanischer Befestigungsmittel (41) lösbar miteinander verbunden.

EP 0 508 112 A3



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 92 10 3847

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	AU-D-7 298 674 (LANGDON) * Seite 8, Zeile 29 - Seite 10, Zeile 17; Abbildungen * ---	1-4	E06B9/06 E05D13/00 E06B9/11 E06B9/174
D,A	FR-A-2 421 259 (PLASTIL S.A.) * das ganze Dokument * ---	1-4	
A	DE-A-2 656 150 (BRENEMAN INC.) * Seite 12, letzter Absatz - Seite 16, Absatz 2; Abbildungen * -----	1-4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)
			E06B E05D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 27 JANUAR 1993	Prüfer KUKIDIS S.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			